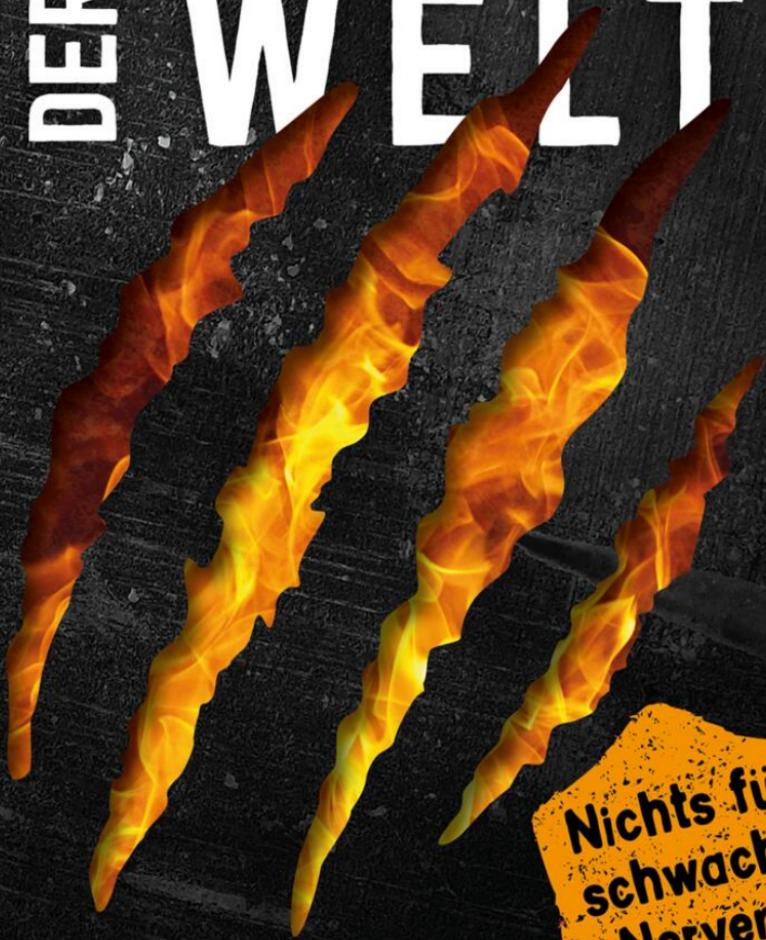
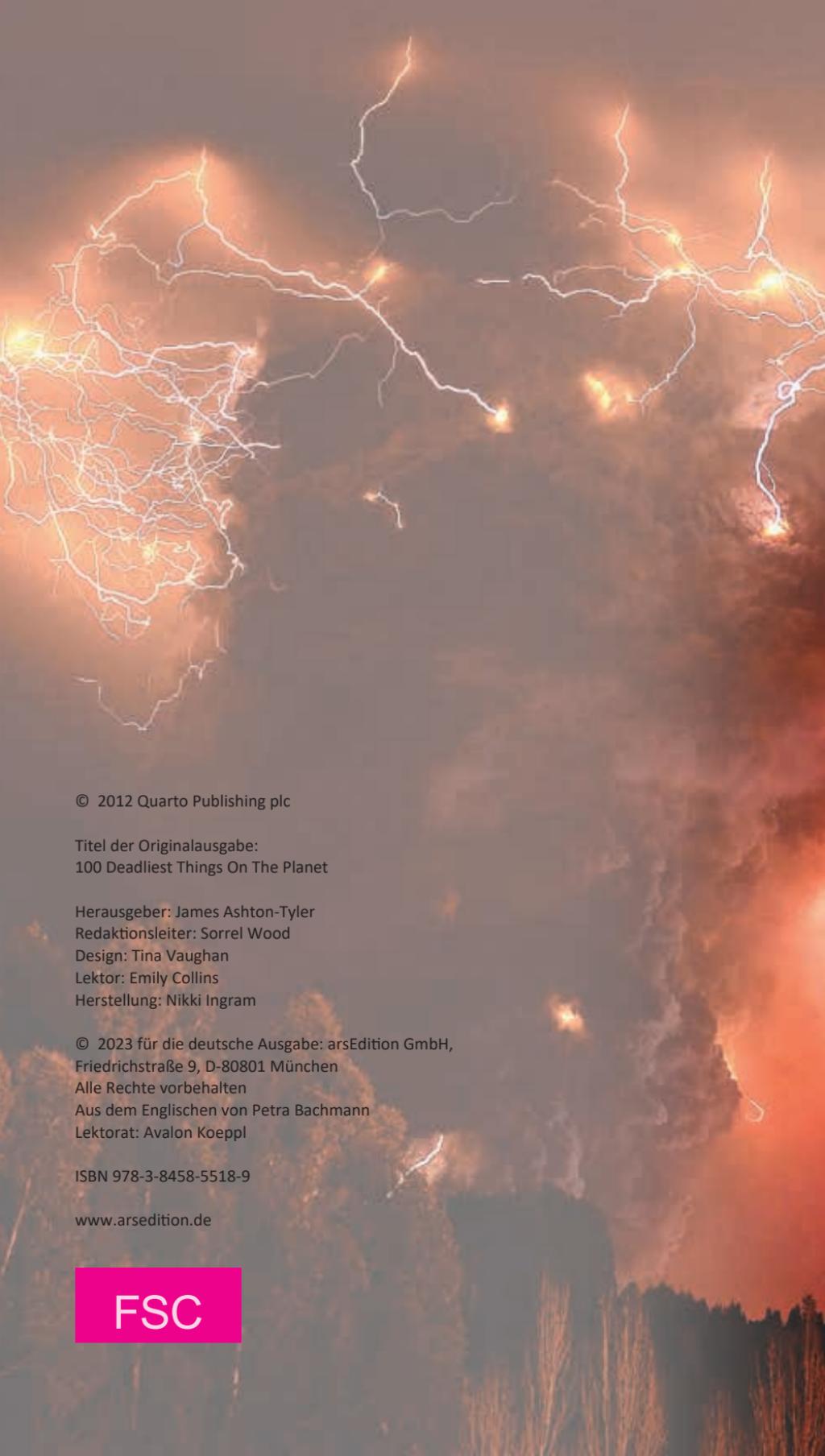


DIE **100**
TÖDLICHSTEN
DINGE
DER WELT



Nichts für
schwache
Nerven!



© 2012 Quarto Publishing plc

Titel der Originalausgabe:
100 Deadliest Things On The Planet

Herausgeber: James Ashton-Tyler
Redaktionsleiter: Sorrel Wood
Design: Tina Vaughan
Lektor: Emily Collins
Herstellung: Nikki Ingram

© 2023 für die deutsche Ausgabe: arsEdition GmbH,
Friedrichstraße 9, D-80801 München
Alle Rechte vorbehalten
Aus dem Englischen von Petra Bachmann
Lektorat: Avalon Koepll

ISBN 978-3-8458-5518-9

www.arsedition.de

FSC

The background of the book cover features a powerful lightning storm. A bright, glowing bolt of lightning is visible on the left side, while several other bolts strike across the dark orange and red sky. Below the horizon, a dark silhouette of a forest or tree line is visible against the bright sky.

Anna Claybourne

Die 100 tödlichsten Dinge der Welt

Inhalt

Einführung	6
Angriffslustige Tiere	8
Tiger	9
Löwe	10
Jaguar	11
Leopard	12
Puma	13
Elefant	14
Nashorn	15
Wolf	16
Vielfraß	17
Wildschwein	18
Afrikanischer Büffel	19
Braunbär	20
Eisbär	21
Nilpferd	22
Seeleopard	23
Kasuar	24
Pitohui	25
Strauß	26
Adler	27
Killerreptilien und tödliche Fische	28
Komodowaran	29
Krokodil	30
Mississippi-Alligator	31
Pfeilgiftfrosch	32
Buschmeisterschlange	33
Inland-Taipan	34
Südasiatische Kobra	35
Netzpython	36
Boomslang	37
Mamba	38
Kettenviper	39
Braunschlanze	40
Todesotter	41
Schnabelköpfige Seeschlange	42
Zitteraal	43
Tigerhai	44
Weißer Hai	45
Bullenhai	46
Riesen-Tigersalmler	47
Steinfisch	48
Kugelfisch	49
Hornhecht	50
Stachelrochen	51

Blutrünstige Biester	52	Botulismus	82
Blaugeringelter Krake	53	Verstrahlung	83
Würfelqualle	54	Tollwut	84
Portugiesische Galeere	55	Tetanus	85
Kegelschnecke	56	Japanische Enzephalitis	86
Plattwurm	57	Ebolavirus	87
Stechmücke	58	Pocken	88
Tsetsefliege	59	Pest	89
Heuschrecke	60	Cholera	90
Asiatische Riesenhornisse ...	61	Lepra	91
Killerbiene	62	Erdbeben	92
Zecke	63	Erdfall	93
Gelber Mittelmeerskorpion	64	Vulkanausbruch	94
Sahara-Dickschwanzskorpion	65	Erdrutsch	95
Afrikanische Treiberameise	66	Lawine	96
Feuerameise	67	Treibsand	97
Raubwanze	68	Dürre	98
Schwarze Witwe	69	Hitzewelle	99
Brasilianische Wanderspinne	70	Flächenbrand	100
Sydney-Trichternetzspinne	71	Sandsturm	101
Gifte, tödliche Krankheiten und Katastrophen	72	Tornado	102
Frühjahrslorchel	73	Tropischer Wirbelsturm	103
Knollenblätterpilz	74	Eissturm	104
Gefleckter Schierling	75	Tsunami	105
Schwarze Tollkirsche	76	Eisberg	106
Wunderbaum (Rizinus)	77	Unterströmung	107
Strychninbaum	78	Limnische Eruption	108
Fingerhut	79	Strudel	109
Eisenhut	80	Sonneneruption	110
Lebensmittelvergiftung	81	Impakt/Einschlag	111
		Bildnachweis	112

Einführung

Es ist eine gefährliche Welt da draußen.

Du magst dich in Sicherheit wiegen ... doch sei auf der Hut! Die Killer-Kreaturen und tödlichen Keime, die in diesem Buch vorgestellt werden, sind gar nicht so weit weg. Sie sind überall!

Fürchte dich, fürchte dich sehr!

Menschenfressende Monster, giftige Pflanzen, tödliche Viren und extreme Wetterbedingungen ... sie alle können mörderisch sein. Einige von ihnen, wie Moskitos oder Dürren, haben im Laufe der Geschichte Millionen Menschen getötet. Andere, wie Tiger oder Treibsand, mögen dich eher nicht betreffen – aber solltest du ihnen begegnen, kann das richtig böse enden.



Weißt du ...

- ... was tödlicher ist,
Hai oder Biene?
- ... warum dich der Stich einer
Raubwanze töten kann?
- ... wie du feststellen kannst,
ob du die Pest hast?

Lies weiter und finde es heraus!





Sich einschließen?

Okay, keine Panik! Viele der tödlichen Gefahren, die dir in diesem Buch begegnen werden, sind äußerst selten, wie Pocken, Erdfälle oder Komodowarane. Für alle anderen gibt es die moderne Medizin, Sicherheitsvorkehrungen und den gesunden Menschenverstand. Du würdest nie eine giftige Schlange reizen, einen Strauß ärgern oder unbekannte Pilze essen, die du im Wald gefunden hast, oder? Hoffentlich nicht!



Wecke keine schlafenden Hunde

Es versteht sich von selbst, dass tödliche Dinge verheerend für deine Gesundheit sind. Dieses Buch gibt dir Tipps, wie du sie vermeiden kannst oder mit ihnen umgehst, wenn du musst. Solltest du wirklich einmal in Lebensgefahr geraten, ist es wichtig, Ruhe zu bewahren, nicht den Kopf zu verlieren und Anweisungen, die du bekommst, zu befolgen. Setz dich NIEMALS absichtlich tödlichen Gefahren aus!



Tödlichkeitsgrad



..... Nicht wirklich tödlich



..... Ein klein bisschen tödlich



..... Zimäßig tödlich



..... Gefährlich tödlich



..... Absolut tödlich



Angriffslustige Tiere

Es gibt ein paar Killer-Kreaturen, die uns ohne mit der Wimper zu zucken zum Mittagessen verspeisen würden. Du weißt sicher, dass mit Tigern, Löwen und Bären nicht zu spaßen ist. Aber wusstest du, dass einige der tödlichsten Kreaturen scheinbar friedliche Pflanzenfresser wie Elefanten und Nilpferde sind? Und auch Vögel können Killer sein, sogar kleine, die auf deiner Hand sitzen könnten.

Tiger

Stell dir eine Katze vor, die eine Maus fängt und frisst. So macht es ein Tiger mit einem großen Hirsch oder sogar einem Menschen!

Tödlicher Biss

Ein Tiger fängt seine Beute meist, indem er sich leise von hinten anschleicht. Er nähert sich bis auf Sprungweite. Dann schlägt er zu, versucht den Rücken oder Hals seines Opfers zu erwischen. Der Tiger ringt seinen Fang zu Boden und tötet ihn mit einem Biss in den Hals. Mit seinem riesigen, kräftigen Gebiss kann er Schädel und Rückgrat zermalmen.

Vorliebe für Menschen

Die meisten Tiger fressen Wild, aber keine Menschen. In einigen Gegenden jedoch, vor allem in Indien, gehen sie auf Menschenjagd. Leben sie in der Nähe von Dörfern oder Fischgründen, werden Menschen zu ihrer Beute.

Die scharfen Tigerzähne sind perfekt, um Beute zu fangen und zu töten.



Tödlichkeitsgrad



Angriffe sind selten – aber wenn ein Tiger dich fressen will, tut er es!

Löwe

Löwen haben schon Hunderte von Menschen getötet und viele von ihnen gefressen. Dabei sind wir klein und knochig im Vergleich zu Zebra oder Gnu, ihrer Lieblingsspeise. Warum also uns fressen?

Nicht den Löwen wecken!

Löwen liegen gern dösend herum und hassen es, gestört zu werden. Dann werden sie sauer. Genauso reagiert ein Löwe, der sein schwer verdientes Frischfleisch-Mahl verzehrt – er wird dich angreifen, weil er glaubt, du willst ihm sein Fressen rauben.

Krank und dennoch tödlich

Sind Löwen krank oder verwundet, verlegen sie sich manchmal darauf, Menschen zu fressen. Sie sind langsamer als Antilopen oder Zebras und einfacher zu fangen. Löwen

Tödlichkeitsgrad



Löwen haben Appetit auf Frischfleisch. Woher es kommt, ist ihnen egal!



jagen uns auch, wenn ihre bevorzugte Beute knapp wird – etwa aufgrund von Krankheiten oder weil Menschen sie jagen.

Ein Löwe verschlingt seine Beute im Masai Mara Nationalpark in Kenia.

Dr. Livingstone, nehme ich an?

Um 1840 versuchte ein Löwe den berühmten viktorianischen Forscher David Livingstone in Afrika zu fressen. Livingstone beschrieb den Vorfall so: »Der Löwe erwischte mich an der Schulter und wir gingen beide zu Boden. Fürchterlich knurrend schüttelte er mich, wie ein Terrier eine Ratte.« Livingstone überlebte, konnte seinen Arm aber kaum noch benutzen.



Jaguar

Der majestätische, muskelbepackte, schwarz gefleckte Jaguar ist die größte Wildkatze in Südamerika. Sein Gebiss kann den Schädel eines großen Hirschs oder Wildschweins zermalmen – unserem auch.

Wütende Angriffe

Jaguare sind bekannt für ihre Wildheit und Übellaunigkeit. Greifen sie an, ist das ganz sicher tödlich. Noch gefährlicher sind sie, wenn sie Junge haben oder in Zoos leben. Jaguare sind schwer zu zähmen, unberechenbar und unfreundlich – wahrscheinlich weil sie sich lieber im Wald verstecken würden. Zoowärter sind besonders gefährdet, von Jaguaren getötet zu werden.

Wo ist der Jaguar?

Im südamerikanischen Regenwald bekommst du womöglich Fußabdrücke des

Vorsicht vor der Bestie!

Urwaldbewohner fürchten sich sehr vor Jaguaren, obwohl Angriffe selten sind. Die Angst röhrt noch aus der Zeit, als die Menschen keine Gewehre hatten. Das hieß, Jaguare hatten weniger Angst und fraßen mehr Menschen!



Vorsicht vor diesem Jaguar. Er ist tödlich leise und schwarz wie die Nacht.

Mit einem Sprung

»Jaguar« leitet sich vom indianischen »yaguara« ab, was »das Biest, das mit einem Sprung tötet« bedeutet.

Jaguars zu Gesicht – nicht aber das Tier selbst. Jaguare leben tief im Dschungel und meiden Menschen um jeden Preis. Das haben sie gelernt, weil sie lange Zeit aufgrund ihres Fells gejagt wurden.

Tödlichkeitsgrad



Eines der todbringendsten Raubtiere, wenn es will!

Leopard

Die meisten Leute halten Leoparden nicht für furchterregende Menschenfresser. Wahrscheinlich haben sie noch nie von den tödlichen Killer-Leoparden von Rudrapayag und Panar gehört ...

Tödlichkeitsgrad



Für seine geringe Größe überraschend tödlich!

Ein umherziehender Leopard überrascht sein Opfer!



Frei herumlaufende Leoparden

Leoparden zählen zur »Großkatzen«-Familie, sind aber nur halb so groß wie Löwen oder Tiger. Trotzdem können sie äußerst gefährlich sein, besonders in Indien. Indien ist sehr bevölkerungsreich und viele Menschen leben auf dem Land. Wilde Leoparden durchstreifen die Dörfer – und sogar Häuser – und greifen an, wenn sie sich bedrängt fühlen.

Killer-Kreaturen

Ein Leopard interessiert sich dann für Menschenfleisch, wenn es keine andere Beute gibt. Zwei berüchtigte Leoparden unternahmen vor 100 Jahren in Indien tödliche Streifzüge. Der Leopard von Rudrapayag tötete 125 Menschen, der von Panar sogar 400!

Hochsehen!

Von allen Großkatzen sind Leoparden die besten Kletterer. Oft warten sie in Bäumen, dass etwas Appetitliches vorbeischlendert, lassen sich darauffallen und töten es. Also sei vorsichtig beim Spazierengehen!

Puma

Der Puma ist eine große, aggressive Wildkatze, die in den Bergen, Wüsten und Wäldern Nord- und Südamerikas lebt. Wie Känguru oder Floh besitzt er besonders kräftige Hinterbeine, die ihm zu großen Sprüngen verhelfen.

Unerwarteter Überfall

Pumas sind geübt im Anschleichen und Auflauern von Wild, Ziegen und Hasen. Sie verstecken sich in Büschen oder auf Felsvorsprüngen und lassen sich wie aus dem Nichts auf ihre Beute fallen. Sie drücken sie mit den Pranken runter und töten sie mit einem Biss in Hals, Kehle oder Kopf.

Fressen Pumas Menschen?

Ja, ausgehungerte Pumas greifen Menschen an. Meist werden sie abgewehrt oder durch Schreie vertrieben. Aber Puma-Angriffe können tödlich sein und jedes Jahr kommen dadurch Menschen um. Pumas greifen kaum Gruppen an, sondern eher einsame Wanderer oder Kinder, die sich von den



Pumas sind so wild, dass sie auch Berglöwen genannt werden.

anderen entfernt haben. Seit den 1980er-Jahren haben Puma-Angriffe zugenommen, weil mehr Menschen in Puma-Gebieten leben, dort wandern gehen oder campen. In Kanada wurde ein 11-jähriger Junge von einem Puma angefallen, doch sein Golden Retriever warf sich dazwischen und rettete dem Jungen das Leben. Der Hund überlebte glücklicherweise auch!

Große Sprünge

Ein Puma kann so weit und hoch springen, dass er mit einem Satz längs über einen Bus käme. Würde er dich anspringen, könntest du ihn nicht kommen sehen!

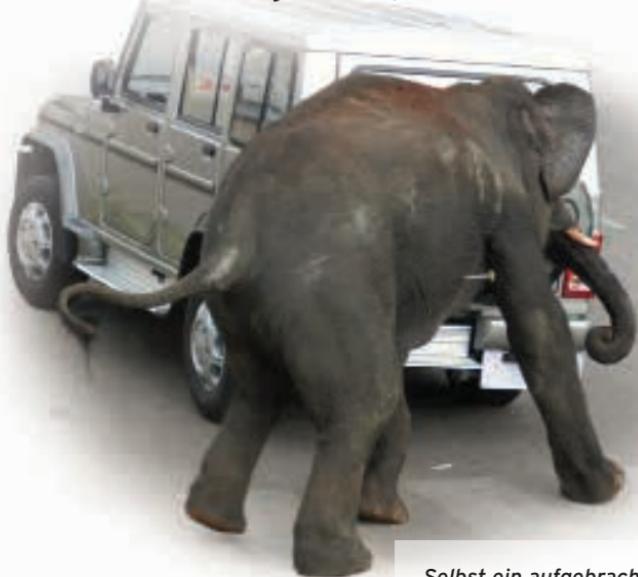
Tödlichkeitsgrad



Pumas können Killer sein, aber die meisten Angriffsopfer überleben.

Elefant

Der langsam trottende, pflanzenfressende Elefant gilt als ruhiges, intelligentes Tier. Doch jedes Jahr töten Elefanten Hunderte von Menschen. Werden sie ungemütlich, hilft nur rennen!



Selbst ein aufgebrachter Baby-Elefant kann einen Geländewagen zertrampeln.

Amoklaufende Mütter

Ärgere nie einen Elefanten oder nähre dich nie einem, der schlecht gelaunt ist. Glaubt eine Elefantenkuh, ein anderes Tier oder ein Mensch bedroht ihr Kalb, greift sie an und rast mit bis zu 40 km/h auf ihr Ziel los. Elefanten trampeln ihre Feinde tot oder durchbohren sie mit ihren Stoßzähnen. Stürmt ein Elefant erst mal los, hat man sehr schlechte Karten.

Verrückte Männchen in der Musth

Jedes Jahr sind Elefantbulen etwa einen Monat lang in Vorbereitung auf die Paarung aggressiv. Während dieser sogenannten Musth kann ein Elefant ein Dorf niedertrampeln. Ein Elefant, der im Zoo lebt, kann seinen Pfleger angreifen.

Tödlichkeitsgrad



Unberechenbarkeit und Gereiztheit sind eine tödliche Mischung.

Furcht einflößende Stoßzähne

Die Stoßzähne des Elefanten sind zwei seiner Vorderzähne, die bis zu 2 m lang werden können – länger als ein ausgewachsener Mann.

Nashorn

Nach Nilpferden und Elefanten sind Nashörner die drittgrößten Landtiere. Und wie ihre riesigen, pflanzenfressenden Cousins können auch sie tödliche Angriffe starten.

Jäger

Nashörner haben allen Grund, Menschen zu misstrauen. Sie werden von ihnen wegen ihrer Hörner gejagt, die zu Medikamenten verarbeitet werden. Menschen töten deutlich mehr Nashörner als Nashörner Menschen.

Angriff!

Nashörner sind nicht nur groß und schwer und haben gewaltige Hörner auf ihren Nasen, sie sind auch schnell. Ein Spitzmaulnashorn galoppiert wie ein Pferd und ist mit 60 km/h viel schneller als ein Elefant. Zum Glück sind viele Angriffe nur vorgegaukelt. Ein Nashorn rennt auf dich zu, hält dann aber an und trottet davon – oder auch nicht! Sicher bist du nur, wenn du ein Nashorn nicht reizt.

Tödlichkeitsgrad



Kann alles, was ihm in den Weg kommt, niedertrampeln.

Wenn ich du wäre, ginge ich diesem angreifenden Nashorn aus dem Weg!

Wolf

In Märchen und Filmen werden Wölfe groß und furchteinflößend dargestellt, mit grausigem Heulen, sabbernden Mäulern und tödlichem Appetit auf Menschenfleisch. Aber sind sie wirklich so?

Vorsicht, Wolf!

Vor mehreren Hundert Jahren waren Wölfe tatsächlich gefährliche Killer. Sie bevölkerten – viel zahlreicher als heute – die gesamte USA, Kanada, Europa

Tödlichkeitsgrad



Haarig, unheimlich und grimmig, aber kaum tödlich heutzutage.

Ein Wolf mit blutiger Schnauze verteidigt seine Beute vor anderen hungrigen Mäulern.



Wusstest du ...

... dass Hunde mehr Menschen angreifen und töten als wilde Wölfe? Die meisten Wölfe sind friedliebend, doch wenn sie zubeißen, kann das auch tödlich enden.

und weite Teile Asiens. Bei einer Fahrt über Land musstest du dich vor Wölfen in Acht nehmen. Sie jagten im Rudel und konnten einen erwachsenen Menschen ohne Weiteres einkreisen und niederwerfen.

Wilde Wölfe

Auf einen hungrigen Wolf wirst du heute eher selten treffen, da Wölfe hauptsächlich in der Wildnis leben, weit weg von Menschen. Sie sind auch scheu und meiden uns. Gelegentlich fallen Wölfe über Wanderer oder Jogger her und in Indien schnappen sie sich manchmal Kinder aus Waldsiedlungen. Wölfe greifen an, wenn sie ausgehungert sind oder die Tollwut haben (siehe Seite 84).

Vielfraß

Würdest du dich mit einem Tier anlegen, das »Dämon des Nordens« genannt wird? Vielfraße sind zwar recht klein – gehören aber zu den angriffslustigsten Kreaturen der Erde.



Mordskräfte

Ein Viefraß greift an, indem er auf seine Beute springt und sie mit seinen rasiermesserscharfen Zähnen und Klauen aufreißt. Vielfraße sind zäh, extrem stark und unglaublich mutig – im Kampf geben sie sich selten geschlagen. Mit 15 kg wiegen sie so viel wie ein kleiner Hund. Und doch hat schon ein einziger Vielfraß ein 150-kg-Rentier erlegt. Das ist so, als würdest du allein einen großen Tiger töten.

Vielfraße haben sehr große Füße, so können sie auch gut im Schnee laufen.

Gib das her!

Vielfraße nehmen es auch mit anderen großen Tieren wie Bären auf. Sie versuchen sie zu verjagen, um ihr Futter zu stehlen. Angst kennen sie nicht! Auch uns könnten sie gefährlich werden, aber zum Glück scheuen sie Menschen. Ein Vielfraß greift dich nur an, wenn du ihn verletzt, fängst oder bedrängst.

Tödlichkeitsgrad



Er könnte dich töten und fressen – greift Menschen aber selten an.

X-Men-Held

Der X-Men-Superheld Wolverine hat mächtige Reißzähne und ausfahrbare Knochenklingen an jeder Hand.

Wildschwein

Die dicken rosa Schweine auf Bauernhöfen stammen von dem stark behaarten Wildschwein mit scharfen Eckzähnen ab. Es ist aggressiv, bis zu 2 m lang und manchmal tödlich.

Schweinsgefährlich

Können Schweine tatsächlich tödliche, plündernde, wilde Bestien sein? Und ob! Vor allem, wenn Menschen sie stören oder jagen. Wildschweine sind mutige Kämpfer, sie verteidigen sich und verletzen den Angreifer mit ihren großen, scharfen Eckzähnen.

Dieses Wildschwein zeigt seine tödlichen Eckzähne.

Pekari-Rudel

In Mittel- und Südamerika leben wilde Schweine, die Pekaris. Fühlen sich diese Herdentiere bedroht, klappern sie laut mit den Zähnen, bevor sie mit ihren dolchartigen Eckzähnen angreifen. Ein Rudel Pekaris kann sogar einen Jaguar töten, genauso einen Menschen, was zum Glück sehr selten passiert.



Tödlichkeitsgrad



Selbst eine sehr heftige Wildschwein-Attacke würdest du wahrscheinlich überleben.

Dino-Schwein

Der prähistorische Cousin des Wildschweins, das *Dinohyus*, war so groß wie ein Nashorn und viel tödlicher.